

Eltern-Umfrage 2015 – Kinder und Eltern fühlen sich an der Meiliwiese wohl

Sehr viele Eltern haben den Fragebogen („Eltern-Umfrage Schulqualität an der Schule Meiliwiese“) vom November 2015 ausgefüllt und beantwortet. Damit unterstützen Sie uns, die Schulentwicklung an der Meiliwiese optimal zu steuern und nachhaltig zu entwickeln. Die Auswertungsergebnisse zeigen, dass unter Ihnen als Eltern hohe Zufriedenheit vorhanden ist.

Die Befragung zu Ihrer Einschätzung hat folgende sechs Bereiche umfasst:

	2009	2012	2015
- Schule als Lebens- und Erfahrungsraum (von 4 möglichen Punkten)	3.40	3.44	3.56
- Einschätzung des Unterrichtes (von 4 möglichen Punkten)	3.38	3.43	3.57
- Bildungs- und Lernprozesse (von 4 möglichen Punkten)	3.22	3.31	3.41
- Schulkultur und Schulklima (von 4 möglichen Punkten)	3.30	3.30	3.50
- Regelmässige Informationen (von 4 möglichen Punkten)	3.30	3.60	3.70
- Eltern als Partner der Schule (von 4 möglichen Punkten)	3.34	3.43	3.55

Auswertung (nach befragten Bereichen):



** Auswertung durch iqesonline.ch und der AG Qualitätssicherung

Befragung der Eltern zur Schulqualität an der Schule Meilwiese 2015

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	24.11.2015
Verwendeter Fragebogen:	Befragung der Eltern zur Schulqualität an der Schule Meilwiese 2015
Per Zugangscode eingeladene Befragte:	0
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	268
Total eingeladene Befragte:	268
Vollständig beantwortete Fragebogen:	188
Rücklaufquote:	70,1%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	2
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	70,9%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
8.1 - Entspricht der neue Spielplatz den Bewegungsbedürfnissen Ihres Kindes?	3,8	3.5 - In der Schule lernt mein Kind sich selbstständig Informationen zu beschaffen (Internet, Nachschlagewerke, ...).	3,2
5.3 - Wir Eltern werden über Ziele und Arbeitsschwerpunkte der ganzen Schule informiert.	3,8	3.11 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass die Belastungen der Schülerinnen und Schüler nicht zu gross sind.	3,3
6.3 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können.	3,7	4.1 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist freundlich.	3,3
6.7 - Das Elternkontaktheft unterstützt uns Eltern in der Zusammenarbeit mit der Lehrperson.	3,7	3.2 - In der Schule lernt mein Kind sich Ziele zu setzen und seine Arbeit zu planen.	3,3
2.7 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind sich im Unterricht bei seiner Lehrperson wohl fühlt.	3,7	3.3 - In der Schule lernt mein Kind wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).	3,3

Detailergebnisse

1 - Schule als Lebens- und Erfahrungsraum

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.1 - Die Schule ist ein freundlicher und einladender Ort.					1%	2%	30%	68%	98%	187	1
1.2 - Mein Kind fühlt sich wohl auf dem Pausenplatz.					1%	3%	30%	66%	97%	184	4
1.3 - Im Schulhaus findet sich mein Kind gut zurecht. Es weiss, wo es Hilfe bekommt.					0%	4%	30%	66%	96%	185	3
1.4 - Ich bin mit den Betreuungsangeboten der Schule (Ausdrucksmalen) zufrieden.					1%	3%	41%	55%	96%	148	40

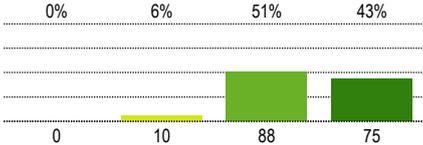
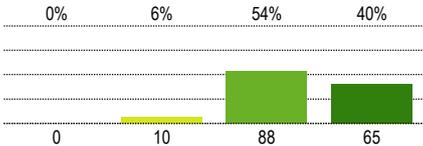
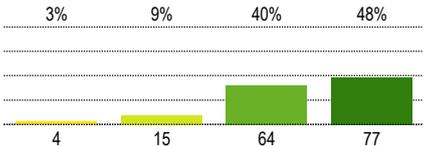
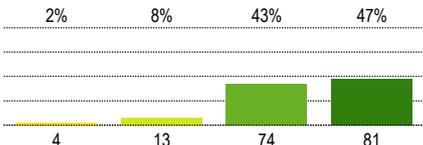
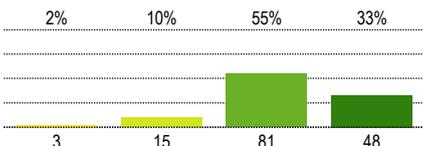
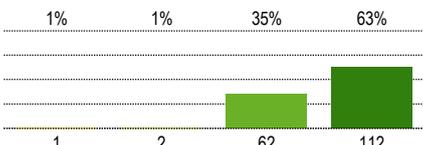
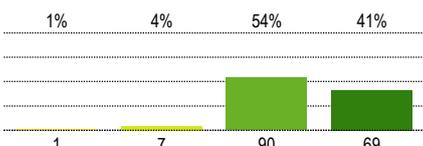
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.5 - Der Sicherheit der Kinder wird in der Schule die nötige Beachtung geschenkt.						92%	178	10			

2 - Einschätzung des Unterrichts

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.1 - Ich habe den Eindruck, dass ich über die Lerninhalte ausreichend informiert werde.					0%	4%	30%	66%	96%	184	4
2.2 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind seinen Leistungsmöglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend gefördert wird.					2%	6%	44%	49%	93%	179	9
2.3 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind in der Schule zum Lernen motiviert wird.					1%	5%	40%	54%	95%	182	6
2.4 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind die Hausaufgaben meistens selbstständig lösen kann.					0%	5%	51%	44%	95%	160	28
2.5 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind von den Lehrpersonen gerecht behandelt wird.					1%	4%	31%	65%	96%	182	6
2.6 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind sich in der Klasse wohl fühlt.					0%	4%	28%	68%	96%	184	4
2.7 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind sich im Unterricht bei seiner Lehrperson wohl fühlt.					0%	4%	24%	72%	96%	184	4

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.8 - Ich habe den Eindruck, dass sich die Lehrpersonen meines Kindes für die Anliegen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler interessieren.					1%	3%	40%	56%	96%	183	5
					1	6	74	102			
2.9 - Ich habe den Eindruck, dass die Lehrpersonen mein Kind unterstützen, wenn es Schwierigkeiten hat, etwas zu verstehen.					1%	5%	33%	62%	95%	183	5
					1	9	60	113			

3 - Bildungs- und Lernprozesse

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - In der Schule lernt mein Kind sich selbstständig um sein eigenes Lernen zu kümmern.									94%	173	15
3.2 - In der Schule lernt mein Kind sich Ziele zu setzen und seine Arbeit zu planen.									94%	163	25
3.3 - In der Schule lernt mein Kind wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).									88%	160	28
3.4 - In der Schule lernt mein Kind bei Problemen und Fehlern nicht aufzugeben, sondern sich erneut mit den Aufgaben zu beschäftigen.									90%	172	16
3.5 - In der Schule lernt mein Kind sich selbstständig Informationen zu beschaffen (Internet, Nachschlagewerke, ...).									88%	147	41
3.6 - In der Schule lernt mein Kind mit anderen zusammen zu arbeiten.									98%	177	11
3.7 - In der Schule lernt mein Kind seine Fähigkeiten und Leistungen selber einzuschätzen.									95%	167	21

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.8 - Mein Kind hat sich nach dem Übertritt in eine neue Klasse oder Stufe gut zurechtgefunden.					1%	2%	26%	71%	97%	160	28
					2	3	42	113			
3.9 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass sie die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler verstehen.					1%	5%	38%	55%	94%	172	16
					2	9	66	95			
3.10 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler in Planungen und Entscheidungen, welche sie betreffen, einbezogen werden.					0%	5%	45%	50%	95%	152	36
					0	7	69	76			
3.11 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass die Belastungen der Schülerinnen und Schüler nicht zu gross sind.					1%	11%	44%	44%	88%	170	18
					2	19	75	74			
3.12 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler lernen, mit der eigenen Gesundheit verantwortungsvoll umzugehen.					1%	8%	40%	51%	92%	168	20
					1	13	68	86			

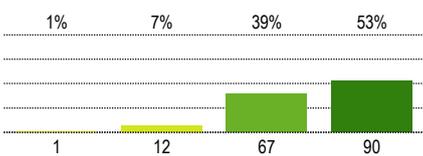
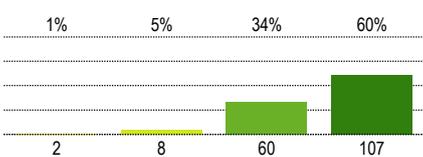
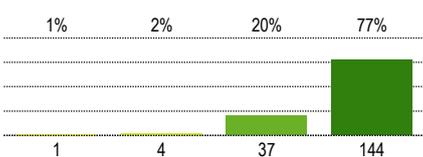
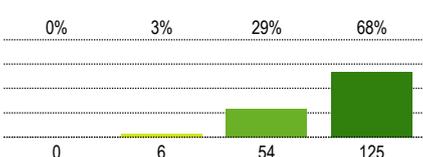
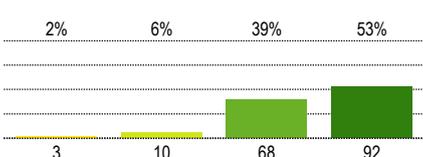
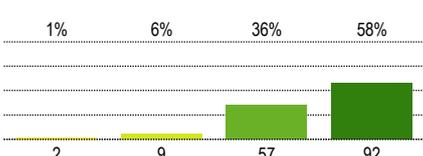
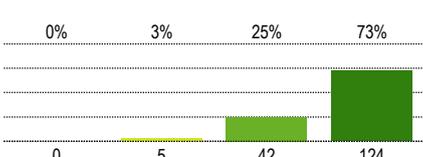
4 - Schulkultur und Schulklima

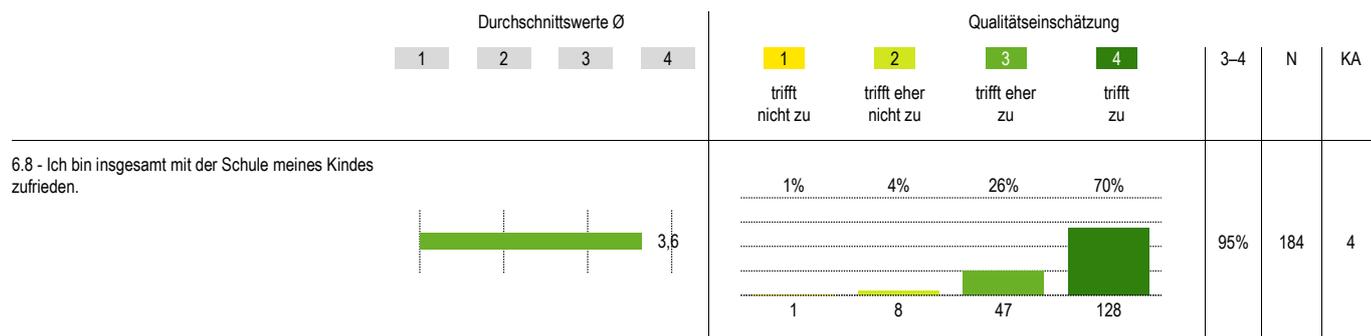
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist freundlich.					2%	8%	48%	42%	90%	182	6
				3,3	3	15	88	76			
4.2 - Die Schülerinnen und Schüler kommen mit den Lehrpersonen gut aus.					0%	1%	35%	64%	99%	184	4
				3,6	0	2	64	118			
4.3 - Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen.					0%	3%	34%	63%	97%	179	9
				3,6	0	6	60	113			
4.4 - Wenn Schülerinnen und Schüler körperlich oder seelisch geplagt werden, unternimmt die Schule etwas dagegen.					3%	6%	40%	51%	91%	144	44
				3,4	5	8	58	73			
4.5 - Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, musische Veranstaltungen, Projektwochen, ...).					0%	3%	28%	68%	97%	173	15
				3,6	0	6	49	118			

5 - Regelmässige Informationen

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Die Lehrpersonen besprechen mit uns als Eltern den Lernstand, die nächsten Ziele und die Erwartungen an mein Kind.									96%	178	10
5.2 - Ich bin damit zufrieden, wie die Schule uns Eltern über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert.									98%	184	4
5.3 - Wir Eltern werden über Ziele und Arbeitsschwerpunkte der ganzen Schule informiert.									99%	183	5

6 - Eltern als Partner der Schule

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.1 - Lehrpersonen und Eltern arbeiten in Erziehungsfragen zusammen.									92%	170	18
6.2 - Falls Probleme mit unserem Kind auftauchen, können wir darauf zählen, dass die Lehrpersonen mit uns rechtzeitig Kontakt aufnehmen.									94%	177	11
6.3 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können.									97%	186	2
6.4 - Ich erhalte regelmässig Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (z.B. Elternabende, Gespräche, ...)									97%	185	3
6.5 - Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von der Schule wohlwollend entgegengenommen.									92%	173	15
6.6 - Bei wichtigen Entscheidungen, die unser Kind und uns Eltern betreffen, werden unsere Meinungen mitberücksichtigt.									93%	160	28
6.7 - Das Elternkontaktheft unterstützt uns Eltern in der Zusammenarbeit mit der Lehrperson.									97%	171	17



8 - ... und zu guter Letzt...

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.1 - Entspricht der neue Spielplatz den Bewegungsbedürfnissen Ihres Kindes?	<p>Detailed description: A horizontal bar chart with a scale from 1 to 4. The bar extends to 3.8, with a vertical dashed line at the end of the bar labeled '3,8'.</p>				<p>Detailed description: A stacked bar chart showing the distribution of quality ratings. The x-axis represents the number of responses (0, 5, 26, 144) and the y-axis represents percentages (0%, 3%, 15%, 82%). The bars are colored yellow (1), light green (2), medium green (3), and dark green (4).</p>				97%	175	13

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen
Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>